Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

25.5.1866 (No. 140)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140. Freitag den 25. Mai 1866.

3.1.

Freiwillige Feuerwehr.

Corpsbefehl.

Montag den 28. Mai d. J., Abends halb 6 Uhr, rückt das Corps zur Hauptübung aus.

Die Compagnien versammeln sich an den betreffenden Feuerhäusern präcis 5 Uhr.

Das Corps-Commando.
L. Dölling. Däschner.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Freitag den 25. d. M., Abends präzis 6 Uhr, rückt die ganze Compagnie zu einer Uebung aus. Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

2.2. **Markstahler,** Hauptmann.

Die Verloosung

der Oelbilder und Handzeichnungen des Vereins badischer Künstler wird Dienstag den 29. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Lokale des Kunstvereins stattfinden und das Ziehungsergebniß im Tagblatt und der Karlsruher Zeitung bekannt gemacht werden.

Wir bringen dieß mit dem Anfügen zur Kenntniß des Publikums, daß Loose à 30 Kreuzer bis zu genanntem Tage noch bei Herrn Kaufmann Wilh. Hofmann und an der Kasse des Kunstvereins zu haben sind.

Karlsruhe, den 24. Mai 1866.

Die Geschäftsführung des Vereins badischer Künstler.

2.1.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Anstreicher Ludwig Weber Witwe, Wilhelmina, geb. Schaaf von hier, wird

Mittwoch den 6. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, eine zweistöckige Behausung sammt liegenschaftlicher Zugehörde in der kleinen Herrenstraße Nr. 20, neben der Bürgervereins-Gesellschaft und Schuhmacher Säuberlich gelegen, öffentlich versteigert und der Zuschlag endgültig ertheilt, wenn der Schätzungspreis von 7000 fl. oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 25. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung die zur Gantmasse des verstorbenen großh. Revisors Bernhard Bartholmeß dahier gehörigen Fahrnisse öffentlich versteigert, als:

Silber, 2 Kanapee, einige Kommode, Bettladen, 1 Chiffonniere, 1 Armstuhl, 1 großer Schrank, 6 Rohrstühle, 1 großer Spiegel, Betten, Weißzeug aller Art, Bilder, Teppiche und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe, den 24. April 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Dungversteigerung.

Freitag den 1. Juni d. J., Nachmittags ½3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat Juni gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Mai 1866.

Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Dungversteigerung.

Freitag den 1. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Dung-Ergebniß aus den Stallungen des diesseitigen Regiments für den Monat Juni d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Mai 1866.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments
Markgraf Maximilian.

Grasversteigerung.

2.1. **Samstag den 2. Juni d. J.,** Vormittags 11 Uhr, wird im Gräflich Langenstein'schen Hirschgarten hier der diesjährige Heugraserwachs versteigert werden, wozu einladet

Karlsruhe, den 24. Mai 1866.

Gräflich Langenstein'sche Hauptkasse.

Brennholzversteigerung zu Maxau.

3.3. Heute **Freitag den 25. d. M.,** Nachmittags um 3 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Holzlager eine bedeutende Anzahl Loose **Abfallholz, Späne und Klötze** öffentlich versteigern.

Gebr. Gehrlein.

Heugrasversteigerung.

2.1. Der diesjährige Heugraserwachs auf der Schützenwiese wird **Montag den 28. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, öffentlich im Schießhaus versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1866.

Der Verwaltungsrath.

Knielingen. Klee-Verkauf.

*2.2. Unterzeichneter läßt **Samstag den 26. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, seinen Klee-Erwachs von circa 5 Morgen auf Knielinger Gemarkung öffentlich versteigern. Zusammenkunft am Knielinger Bahnhof.

NB. Davon kann auch bis zum Tage der Versteigerung unter der Hand abgegeben werden.

Philipp Mayer, Alt-Adlerwirth.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Bahnhofstraße Nr. 9 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist im Hinterhaus zu ebener Erde eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, zu vermiethen und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

* Langestraße Nr. 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ꝛc. auf den 23. Juli zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Keller, auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermiethen. — Ebendaselbst sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Keller und Speicher auf den 23. Juli an eine oder zwei Personen zu vermiethen. Grosse

* Waldhornstraße Nr. 49 ist auf den 23. Juli eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

24.15. Langestraße Nr. 96 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche u. s. w. an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Gebrüder Haas.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 ist der erste und zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Küchen, Keller und 2 Mansardenzimmern, ganz oder getheilt auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei Ch. Wilser.

In meinem neu erbauten Hause Friedrichsplatz Nr. 5 (Erbprinzengarten) sind die Beletage und der dritte Stock, mit allen Bequemlichkeiten, als: Brunnen- und Gasleitung ꝛc., versehen, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermiethen. Das Nähere bei K. Ritzhaupt, Hofconditor.

Wohnungen zu vermiethen.

* Nowacks-Anlage Nr. 4 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 67 im untern Stock.

*2.2. **Mühlburg.** Es ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Dachkammern, Speicher, Theil am Keller und Waschküche nebst dem Brunnen im Hof auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen bei Waagmeister Oberle.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 219, im untern Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer nebst Alkof sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 18, parterre, ist auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Bahnhofstraße Nr. 16 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderm Ausgang und zunächst der Nowacks-Anlage, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

* Waldstraße Nr. 1 (Eingang innerer Zirkel) ist auf den 1. Juni ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 140 sind im zweiten Stock zwei Zimmer, wovon eines mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße geht, sogleich möblirt oder unmöblirt bis zum 23. Juli d. J. billig zu vermiethen.

3.1. Aeußerer Zirkel Nr. 3 sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

*3.1. Kronenstraße Nr. 43, zwei Treppen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Juni billig zu vermiethen.

* Zu vermiethen: 2 gut möblirte Zimmer, das eine mit 2 Fenstern nach der Straße, das andere mit einem Fenster in den Hof gehend, sogleich, auf den 1. Juni oder auch später: Langestraße Nr. 136 im dritten Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf Verlangen auch ein anstoßendes Schlafzimmer dazu, ist bis 15. Juni zu vermiethen: Steinstraße Nr. 2 im zweiten Stock, gegenüber vom Grünen Hof.

* In der Nähe des Bahnhofes sind zwei freundliche Zimmer, wovon das eine möblirt, das andere unmöblirt, sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Rüppurrer Chaussee Nr. 8 im zweiten Stock, der Schützenhalle gegenüber.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße Nr. 33 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie für in die Zimmer. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 13 im vierten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Lindenstraße Nr. 8.

Kapitalgesuche.

Auf ein neu erbautes Haus dahier wird ein Kapital von **8000 fl.** zu 5% auf erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Das Nähere bei dem Handels-, Agentur- und Commissionsbureau von **F. A. Dannbacher,** Langestraße Nr. 175.

*2.1. Es wird ein Kapital im Betrag von **400 bis 2000 fl.** gegen gute Bürgschaft und 6% pünktliche Verzinsung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienstvergebung.

* **Gasthof-Köchinnen** können für sogleich und auf nächstes Ziel noch gute Dienststellen erhalten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Eine Köchin,

welche gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für nach Pforzheim gesucht. Nähere Auskunft im Erbprinzen.

Köchin-Gesuch.

* Eine gute Köchin wird auf nächstes Ziel in einen hiesigen Gasthof gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

*3.2. Auf Johanni wird in eine kleine Haushaltung eine Haushälterin gesucht, die gut bürgerlich kochen, waschen, bügeln und nähen kann, überhaupt einer Haushaltung mit Erfolg vorzustehen im Stande ist; dieselbe hat sich allen häuslichen Arbeiten zu unterziehen. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Umändern sehr geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Näheres Adlerstraße Nr. 1 im Laden.

Verloren.

* Am letzten Dienstag verlor ein armes Dienstmädchen von der Bahnhofstraße bis in die Schützenstraße ein graues **Strohhütchen** mit rothem Sammtband. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Waldhornstraße Nr. 8 abzugeben.

Gute rothe Kartoffeln

werden jeden Nachmittag das Sester à 14 kr. im Grünen Hof dahier abgegeben.

Brunnenstock zu verkaufen.

3.2. Ein Brunnenstock sammt Zugehör ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 211 a.

Verkaufsanzeige.

* Ein gut erhaltenes **Tafel-Klavier** ist billig zu verkaufen oder zu vermiethen: Karlsstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Wegzug sind zu verkaufen: 1 Blumentisch, 1 Gartentisch und 6 Stühle, 1 gepolsterter Sessel, sowie verschiedene Weinfässer: Kriegsstraße Nr. 39.

* Herrenstraße Nr. 64 sind zu verkaufen: ein nußbaumener Weißzeugkasten, ein Kleiderkasten, mehrere Bettladen, eine Waschmange, mehrere Draperien und zwei Punschkannen.

Kaufgesuch.

* Ein langer **Wasch-** oder **Badzuber** wird zu kaufen gesucht: Zähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

Acker zu vermiethen.

Ein halber Morgen Acker auf Mühlburger Gemarkung ist zu vermiethen. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 3 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

5% Anlehen des Gaswerks Bruchsal.

Die am 1. Juni d. J. fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zu Folge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 25. Mai 1866.

Ed. Kœlle.

Avis.

Von heute an verkaufe ich:

Zucker, ganze Brode, per Pfund à 16 kr.
Kaffee, verschiedene Sorten, per Pfd. à 35 kr.
" " " " " " 38 kr.
" " " ganz fein " 46 kr.

Karlsruhe, den 24. Mai 1866.

Ludwig Händel,
Eck der Spital- und Kronenstraße.

Vorzügliches
Freiherrl. v. Seldeneck'sches
Lager-Bier
in Flaschen empfiehlt bestens
3.2. **F. A. Sönning.**

Feinste
Champignon-Schwämme,
sowie **Bad-** und **Fensterschwämme, Potasche** und **Soda** empfiehlt
C. Däschner.

☛ **Italienische Fleck-Seife** (non plus ultra), anerkanntes bestes Mittel, alle Flecken sogleich zu entfernen, ist in Stücken zu 7 und 14 kr. ächt zu haben bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

4.1. **Fischangeln,**
Angelschnüre, Florentiner Saiten, künstliche Insekten, Fischstöcke, sowie andere zur Fischerei gehörige Gegenstände empfiehlt
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

6.1. **Schwaben-Tod,**

giftfreies, für Menschen und Thiere ganz unschädliches Pulver zur sichern Vertilgung der Schwaben, Schaben, Russen und Spanier, empfiehlt **Fr. Xav. Weißbrod.**

4.3.

Zur

Kriegsbereitschaft

für die

Herren **Offiziere:**

Reise-Necessaires

in grosser Auswahl,

Reise-Rollen,

Schreib-Necessaires,

Besteck- u. Gläser-Etuis,

Brieftaschen,

und viele andere nothwendige Gegenstände zu **Ausverkaufspreisen**

bei **Chr. Weise & Cie.**

Eine neue Sendung

Glacé-Handschuhe

in verschiedenen Farben,

Sommer-Handschuhe

in fil d'Ecosse u. s. w.,

Filet-Stauchen

nebst verschiedenen Artikeln für die Sommerjahrszeit empfiehlt bestens

H. Dobmann,

4.1. Waldstraße Nr. 17.

6.1. **Motten-Pulver,**

giftfreies, in jeder Beziehung unschädliches Mittel zur sichern Vertreibung der Motten nebst Brut, empfiehlt

Fr. Xav. Weißbrod.

Die Weinhandlung von

*** J. Weiß**

empfiehlt:

1865r Zeltinger (Moselwein) à 42 kr. per Maas,
1865r Brauneberger (dito) à 48 kr. per Maas,
1864r Burgunder (roth) à 1 fl. per Maas,
1862r Szeyzarder (rother Ungarwein) à 1 fl. 12 kr. per Maas,
in Gebinden von 15 Maas aufwärts, in Originalfaß billiger.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Vorzügliches Freihrrl. v. Seldeneck'sches

Lagerbier

in Flaschen und aus dem Faß empfiehlt bestens

W. Fundis, zum Kranz.

A. L.

41. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Freitag den 25. Mai 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten **Friderich** über das Budget der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung für die Jahre 1866 und 1867.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. Mai. II. Quart. 64. Abonnementsvorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn v. Lichtenstein. Musik von Auber.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 27. Mai. II. Quart. 65. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Schützengesellschaft.

4.3. Sonntag den 27. d. M., nach Beendigung des Schießens, 7½ Uhr Abends,

Generalversammlung

in der Schießhalle.

Tagesordnung.

1) Rechnungs-Ablage.
2) Ergänzungswahl des Verwaltungsraths.

Der Verwaltungsrath

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27″ 10‴	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 15	27″ 11‴	„	„
6 „ Abds.	+ 13	27″ 11‴	Nord	umwölkt
24. Mai.				
6 U. Morg.	+ 5	27″ 7‴	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	27″ 8‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27″ 8‴	„	hell

Wollene Paletots von 5 fl. 30 kr. an,
seidene Paletots von 12 fl. an,
schwerste seidene Paletots von 18 bis 22 fl.,
seidene Räder von 9 bis 25 fl.,
Jacken von 3 bis 6 fl.,
Kinderjäckchen von 2 fl. 30 kr. an und höher

bei **A. J. Dreyfuß,**
Eck der Herrenstraße,
bei F. Wolff und Sohn.

3.1.

Ausverkauf

von

Herrenstrohhüten

bei **C. Th. Bohn.**

Aecht englische Mohair,

neueste Sachen in glatt und gestreift, 5/4 breit, à 24 kr. die Elle bei

A. J. Dreyfuß,

im Neubau der Herren **F. Wolff & Sohn.**

Heinrich Lange, 26, Herrenstrasse,

2.1. liefert ganze Küchen-Einrichtungen
und empfiehlt auch einzeln:

Gesundheitsgeschirre, Dampfkochtöpfe, Casserolen, Fleisch- und andere Kessel, Wassereimer, Mödel, Ausstecher, Waagen, Kaffeemühlen, Kaffeeröster, Wafeleisen, Kugelhupfformen, Mandelreiber und Schneider, Zucker- und Theekistchen, Nudel- und Fleischbretter, Wellhölzer, Cotteletshämmer, Mörser, Kochlöffel etc.

in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Ruhrkohlen.

2.1. Wir empfehlen **bestes Ruhrfettschrot, Schmiede- und Flammkohlen** direkt ab Schiff in Maxau bis Ende nächster Woche bei möglichst billigen Preisen zur geneigten Abnahme.

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße Nr. 56.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 139,
„ **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3, und
in **Durlach** Herr **C. Schmetzer.**

Thiergarten.

3.3. Meine Restauration daselbst ist jeden Tag von Morgens 9 Uhr an geöffnet. Meinen verehrten Gästen werde ich immer einen guten, reinen Kaffee, Backwerk, kalte Speisen, sowie Getränke aller Art in bester Qualität zu bieten bestrebt sein.

Größere Gesellschaften bitte ich Vormittags bei mir im Hause gefälligst bestellen zu wollen.

C. Heinrich, zum Waldhorn.

Vorläufige Anzeige.

Unterzeichneter hat die Ehre, während der diesjährigen Sommermesse zu Karlsruhe einen Cyclus von Vorstellungen zu eröffnen im Gebiete der modernen Magie und Salon-Physik, verbunden mit den weltberühmten

Geister-Erscheinungen.

Gefertigter erlaubt sich, dem hohen Adel und den verehrten Bewohnern der kunstsinnigen Stadt Karlsruhe die ergebenste Bemerkung zu machen, daß diese Erscheinungen nicht mit der bekannten „Phantasmagorie oder Nebelbilder" zu vergleichen sind, die man nur durch Refler-Spiegel auf einer weißen Leinwand entwerfen kann, als was Kunst und Optik bieten, ist dadurch übertroffen. Es ist das der

höchste Triumph der Täuschung.

Da diese Vorstellungen in den größten Theatern zu Paris und London den allgemeinen Beifall fanden, so ist Unterzeichneter versichert, durch sein Bestreben auch dieses Jahr die allgemeine gütige Anerkennung zu ernten.

Ergebenster schließt morgen seine Vorstellungen im Stadt-Theater zu Heidelberg und wird in den nächsten Tagen in Karlsruhe eintreffen.

Heidelberg, den 21. Mai 1866.

Achtungsvoll
Louis Oehler, Physiker.
F. D. der Geschäftsführer: Keller.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Weingärtner, Dekan von Appenweier. Louis, Kfm. v. Amorbach. Wohnlich, Verwalter v. Baden Dykerhof, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Jung, Kaufm. mit Frau von Bergzabern. von Volmer, Kfm. v. Paris. Hepting, Kfm. v. Pforzheim. Geiringer, Stud. v. Heidelberg. v. Löhneysen, Stud. v. Berlin.

Erbprinzen. Gschwindt, Fabr. von Pforzheim. Frau Meuller und Mertens, Privat. von Straßburg. Hof, Ing. v. Offenburg. Munis von Arago, Stud. v. Heidelberg. Emile m. Frau v. Straßburg. Hauben m. Frau v. Biesen.

Goldener Adler. Oberthan, Kfm. v. Mannheim. Steck, Stud. v. Bern. Bazzi..her u. Cußlich, Stud. v. Chur. Bohnenberger, Rent m. Frau v. Darmstadt. Müller, Kfm. v. Mannheim. Wilhelm, Kfm. mit Frau von Steinfeld. Fräul. Duckenbrod v. Liptingen. Leibfried, Pfarrer v. Oberkirch. Weber u. Lango, Kaufl. von Stuttgart. Meyer v. Eberbach.

Goldener Ochse. Koppmann u. Renge, Ing. v. Stuttgart. Geier, Realitätenbesitzer von Hochhausen. Mank, Fabr. v. Nürnberg. Beutel, Kfm. v. Ludwigsburg. Kreutzer, Kfm. von Furtwangen. Frau Benz von Elsenz.

Grüner Hof. Köllenbach, Kfm. v. Waltershausen. Rettich, Förster v. Oberlingelhof. v. Perschel, Part. von Boston. Franck, Kaufm. von Hannover. Frau Fischer m. Sohn von Straßburg. Alt, Kaufm. von Pirmasens. Süß m. Bruder v. Bürweilen. Better, Kaufm. v. Bietigheim. Theobald, Kfm., Betsch und Schaffkopp v. Tübingen. Höß, Kaufm. v. Freiburg.

Hôtel Große. Kräutler, Kfm. von Pforzheim. Ruff, Kfm. von Kuppenheim. Wuzh u. Trepp, Kfl. v. Landau. Brahmann, Kfm. v. Stuttgart. Röhl, Kfm. v. Leipzig.

Rothes Haus. Seine Durchlaucht Fürst von Barglay-Tilly a. Rußland. Sherny, Schneider m. Sohn v. Stuttgart. Roth m. Frau v. Landau. Dirner v. Diedolsheim. Schwarz, Kfm. v. Sinsheim. Meyer, Rechtspraktikant u. Häusler, Pelzhändler v. Freiburg.

Weißer Bär. Mayer, Kaufm. von Böblingen. Buch u. Müller, Kfl. v. Pforzheim. Durl, Kaufm. v. Aalen. Vitter, Buchhändl. v. Wildbug. Albrecht, Buchhdl. v. Neustadt. Bauer, Buchhdl. v. Stuttgart. Frick, Kfm. von Böblingen. Frick, Kfm. a. Amerika. Vogler, Buchhdl. von Stuttgart. Steinemann, Kfm. v. Pforzheim. Landfuß, Kfm. v. Mannheim. Rimelin, Fabr. v. Pforzheim.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 25. Mai, Vormittags 8 Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Karl Friedrich Fuchs, Eisendreher, Gottlieb Coccius, Fabrikarbeiter, Martin Metzger, Bijoutier, und Jakob Fuchs, Bijoutier von Niefern, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Klara Jehn, Taglöhnerin von Sickingen, wegen Diebstahls.

Samstag den 26. Mai, Vormittags 8½ Uhr:
Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.